

«Swiss Epic 2014»: Die Biker kommen

MIT DEM EVENT HAT ZERMATT TOURISMUS EINEN GROSSEN FISCH AN LAND GEZOGEN

ZT Swiss Epic, das ist das zukünftige Kult-Bikerennen in den Alpen. Im September 2014 wird es erstmals im Wallis ausgetragen. Zermatt ist der Zielort. Noch ist in der Destination viel zu tun, um die Biker zu empfangen.

Adrian Greiner von der Bikeschule Zermatt zum Stellenwert von Swiss Epic für die Destination Zermatt-Matterhorn: «Das nationale wie auch internationale Medieninteresse am Swiss Epic ist immens. Zermatt als Zieldestination kann viel von dieser Situation profitieren.» Doch Zermatt hat auch noch Handlungsbedarf. Die Destination Zermatt-Matterhorn hat in ihrer Strategie 2018 festgelegt, dass das Sommergeschäft im grossen Stil gefördert werden soll. Dazu gehört namentlich das Gästesegment der Biker. Die Mountainbike-Fahrer – Frauen wie Männer – sind altersmässig ein attraktives Segment. Sie sind zwischen 35 und 50 Jahre alt und sind im Beruf oft Kadermitglieder. Das heisst, sie gehören der mittleren bis oberen Kaufkraftklasse an. Sie wollen in alpinen Destinationen ihren Sport erleben und zeigen ein grosses Potenzial an Logiernächten. Über 50 Prozent der Biker sind genussorientiert und lieben das Erlebnis in der Natur.

Swiss Epic mit Zielort Zermatt

Vom 15. bis 20. September 2014 durchqueren die Teilnehmer des Mountainbike-Etappenrennens für Zweier-Teams erstmals das Wallis. «Mit Verbier, Leukerbad, Grächen und Zermatt sind einige der schönsten Bikerregionen der Schweiz Etappenorte bei Swiss Epic», steht auch in der Medienmitteilung der Organisatoren zu lesen.

Ab dem 13. Oktober 2013, 13.10 Uhr, läuft die Online-Registrierung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Da sich sehr viele Biker für einen Startplatz interessieren, werden die Team-Startplätze verlost. Denn es können maximal

600 Personen mit dabei sein, der Start erfolgt in Zweier-Teams.

Chance für Zermatt-Matterhorn

Noch hat die Tourismusdestination Zermatt-Matterhorn ihr Bikepotenzial nicht ausgeschöpft. Zwar sind die Infrastrukturen im Bereich Bahnen vorhanden. Aber die Mountainbike-Trails müssen teilweise noch den Bedürfnissen ange-

passt werden. Zudem können Leistungsträger wie Bahnen, Sportartikelanbieter, Hotels und Restaurants ihr Angebot dem schnell wachsenden Gästesegment zielorientiert anpassen. Adrian Greiner: «Ich sehe vor allem im Bereich der offiziellen Bikerouten noch Entwicklungspotenzial», sagt er und ergänzt: «Zermatt ist bis jetzt im Alpenraum der Geheimtipp für internationale Bikergäste.» Vom Geheimtipp zum Tipp besteht also noch Handlungsspielraum.



Zermatt ist für Biker ein Paradies. Die Destination hat aber noch Entwicklungspotenzial.

Photo: Bikeschule Zermatt